

„Genauso klar und didaktisch wunderbar aufgebaut wie das kontemplative Gebet von Franz Jalics selbst ist auch der von Karin Seethaler gestaltete Kurs zur Weitergabe dieses Gebetsweges in fünf Einheiten, meist an fünf Abenden. An den vier Wochenenden wird jede Einheit detailliert vorbereitet, so dass am Ende des Kurses jedem Teilnehmer ein fertig ausgearbeitetes Konzept zur Verfügung steht. Die klare und gut vorbereitete Struktur der Weiterbildung bietet viel Raum für gemeinsames und eigenständiges Erarbeiten und Ausprobieren in der Gruppe. Die dabei gewonnenen Erfahrungen durch Rückmeldungen sowohl von der Gruppe als auch der ausgesprochen kompetenten und einfühlsamen Leiterin sind ein ganz besonderer Schatz der Ausbildung. Ich freue mich sehr, diese Veranstaltung besucht zu haben. Das Gelernte kommt mir bei meinen Meditationsangeboten sehr zu Hilfe.“ (Alfred J.)

.....

„Eine super Fortbildung, um die Weitergabe des kontemplativen Gebets zu erlernen (z.B. in der Gemeinde an 5 Abenden). Karin hat immer wieder vorgelebt, wie entscheidend die eigene Haltung hierbei ist. Wir wurden sehr ermutigt, uns auszuprobieren und unseren ganz eigenen Weg der Vermittlung zu finden. Beim Feedback durften wir von Ihrer Expertise profitieren- immer alles wertschätzend. Selten bei einer so tiefgründigen Weiterbildung so viel gelacht. Unbedingt empfehlenswert.“ (Martina G.)

.....

„Die Weiterbildung macht fähig den kontemplativen Weg nach Franz Jalic weiterzugeben. Zugleich erfährt man durch die Reflexion der Praxis eine Vertiefung der persönlichen Meditationspraxis.“ (Hannah A.)

.....

„Vielen herzlichen Dank für die Weitergabe nicht nur der Formen, sondern der gelebten Haltungen, die du durch dein Sein vermittelst. Das wollte ich gern noch ergänzen. Ich bin dir sehr dankbar dafür.“ (Katja R.)

.....

„Mir hat die Fortbildung geholfen den kontemplativen Weg besser zu verstehen und mich bewusster auf diesen Weg einzulassen. Der Theorieteil, der Austausch untereinander und das praktische Einüben der einzelnen Module machte mir Mut das Gelernte in meiner Kirchengemeinde anzubieten.“ (Gertraud B.)

.....

„Für mich war die Ausbildung wichtig, um ein Übungsfeld zu haben, um auszuprobieren zu können und fand unsere feedbacks sehr wichtig und wertvoll. Mir wurde deutlich, wie wichtig die Haltung ist, mir der ich selbst das kontemplative Gebet praktiziere und es auch im Alltag umsetze. Wie Karin den Kurs aufgebaut hat, mit sehr vielen Übungsmöglichkeiten, der Reflexion der eigenen Praxis und die Herausforderung sich auf Menschen einzustellen, die diesen Weg noch nicht kennen und am Abend nach einem langen Arbeitstag kommen werden. Karin selbst hat uns durch ihre Haltung, ihre Erfahrungen und mit viel Humor begleitet. Ich bin sehr dankbar, wie wir dadurch auch als Gruppe zusammengewachsen sind.“ (Agnes S.)

.....

„Ich habe erneut erfahren wie wichtig in der Kontemplation Hören und Wahrnehmen sind. Der Kurs hat mich bestärkt, diesen inneren Weg weiter zu gehen. Aufgrund Karins sehr zugewandter Art und der offenen verbundenen Atmosphäre in der Gruppe waren es sehr wertvolle Tage für mich.“ (Maja M.)

.....

„Bei dieser Fortbildung hat mich eines besonders berührt. „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“. Genau das ist es, womit Karin bei mir und ich glaube nicht nur bei mir, eine Flamme entzündet hat. Durch ihre leidenschaftliche ((passion) sowie durch ihr besonders talentiertes Einfühlungsvermögen (compassion) hat sie mit ihrer authentischen Wesensart, alle Teilnehmer dazu ermutigt, unsere Flamme im Inneren zu entdecken, damit wir durch unsere ureigene Wesensart, das kontemplative Gebet mit Leidenschaft ((passion) weitergeben können.“ (Christian B.)